

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

veranlaßt, den für den 13. Dezember anberaumten Vereinsabend nicht abzuhalten, von der begreiflichen Voraussetzung ausgehend, daß die Vereinsmitglieder unter dem erschütternden Eindrucke der Ringtheater-Katastrophe ohnedies gern auf den Tanz verzichten werden. Das Komitee dieses Vereines hat ferner beschlossen, aus Vereinsmitteln den Betrag von 100 fl. sofort zur Unterstützung der hilfsbedürftigen hinterbliebenen der Verunglückten nach Wien zu senden.¹ Dieser Wohltätigkeitsakt ist umso anerkennenswerter, als die Vereinsmittel zu jener Zeit sehr bescheidene waren, was die Kassabücher nur zu deutlich illustrieren; denn es kommt unter den Aufzeichnungen wiederholt vor, daß der damalige Kassier, Herr Wilhelm Leinböck, aus eigenen Mitteln dem Vereine kleine Beträge vorstreckte.

1882.

Bei dem am 17. Jänner abgehaltenen Vereinsabende sang Fräulein Schuller mit schöner Stimme und herzgewinnender Innigkeit Schuberts „Du bist die Ruh“ und Mozarts „Veilchen“, Herr v. Herzfeld meisterte seine Geige zu allgemeinem Entzücken und auch Herr Dr. Knechtl erfreute die Zuhörer durch prächtige Lieder- vorträge. Das Konzert-Programm schloß Herr Jungwirth mit komischen Vor-